Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
II/20/201/2

Vorlagen-Nummer
0793/2013

Freigabedatum
15.04.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Koelnmesse GmbH
hier: Entnahme aus der Kapitalrücklage

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Finanzausschuss	29.04.2013
Rat	30.04.2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln ist damit einverstanden, dass zum vollständigen Ausgleich des zu erwartenden Bilanzverlustes des Geschäftsjahres 2012 der Koelnmesse GmbH Rücklagen der Gesellschafterin Stadt Köln in Höhe von voraussichtlich 25.388 Tsd. € aufgelöst werden. Die exakte Höhe der erforderlichen Rücklagenentnahme ergibt sich erst aus dem testierten Jahresabschluss 2012.

Ferner ermächtigt er den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, in der Gesellschafterversammlung der Koelnmesse GmbH entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☒ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

☐ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme _____€

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

c) bilanzielle Abschreibungen _____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____€

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____€

b) Sachaufwendungen etc. _____€

Beginn, Dauer _____

Die Koelnmesse GmbH beabsichtigt, im Rahmen der Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Ergebnisverwendung 2012, die aufgelaufenen Verlustvorträge sowie den Jahresfehlbetrag 2012 durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage der Gesellschafter auszugleichen und so für 2012 einen Bilanzverlust von Null auszuweisen.

Bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 wurden die Entnahmen aus den Kapitalrücklagekonten und die Aufteilung der verbleibenden Verlustvorträge mit den Gesellschaftern abgestimmt. Demnach entfiel der verbliebene – nicht masterplanbedingte – Bilanzverlust von 13.395 Tsd. € zu 10.716 Tsd. € auf die Stadt Köln und zu 2.679 Tsd. € auf das Land NRW. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass Fehlbeträge aus dem Masterplan (bis 18.710 Tsd. € pro Jahr) ab dem Jahr 2011 zukünftig alleine aus dem Rücklagenbestand der Stadt Köln auszugleichen sind.

Der auf neue Rechnung vorgetragene Verlust des Jahres 2011 in Höhe von 4.364 Tsd. € entfiel entsprechend dieser Vereinbarung der Gesellschafter zum Umgang mit Verlusten aus dem Masterplan daher vollständig auf die Stadt Köln.

Auch der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von voraussichtlich 10.308 Tsd. € wird aufgrund der bereits erwähnten Vereinbarung zum Umgang mit Verlusten aus dem Masterplan vollständig auf die Stadt Köln entfallen.

	Stadt	Land	Gesamt
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Bilanzverlust Koelnmesse GmbH:			
Masterplan unabhängiger Bilanzverlust per 31.12.2010	10.716	2.679	13.395
Masterplan abhängiger Verlust 2011	4.364	0	4.364
Masterplan abhängiger voraussichtlicher Verlust 2012	10.308	0	10.308
voraussichtlicher Bilanzverlust vor Entnahmen	25.388	2.679	28.067
Entnahmen 2012:	25.388	2.679	28.067
Bilanzverlust per 31.12.2012 nach Entnahmen:	0	0	0

Demnach wäre aus den Kapitalrücklagen des Landes NRW exakt der Betrag von 2.679 Tsd. € zu entnehmen.

Aus den Kapitalrücklagen der Stadt Köln wäre ein Betrag von 15.080 Tsd. € für die Verlustvorträge 2010 und 2011 sowie der Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von voraussichtlich 10.308 Tsd. € zu entnehmen. Insgesamt würde daher aus den Kapitalrücklagen der Stadt ein Betrag in Höhe von voraussichtlich 25.388 Tsd. € entnommen. Der finale Betrag für 2012 kann erst mitgeteilt werden, sobald das gebuchte Werk durch den Wirtschaftsprüfer freigegeben ist.

Die Höhe des verbleibenden Bilanzverlustes per 31.12.2012 würde danach mit Null ausgewiesen.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Koelnmesse GmbH stellt sich danach folgendermaßen dar:

	Stadt	Land	Gesamt
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Eigenkapital Koelnmesse GmbH			
Gezeichnetes Kapital			51.200
Kapitalrücklage vor Entnahme	43.701	26.405	70.106
Entnahme	-25.388	-2.679	-28.067
Kapitalrücklage nach Entnahme	18.313	23.726	42.039
Andere Gewinnrücklagen			382
Eigenkapital Koelnmesse GmbH per 31.12.2012			93.621

Der Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH wird über den Vorschlag der Geschäftsführung, zum Ausgleich des zu erwartenden Bilanzverlustes Rücklagen der Gesellschafterin Stadt Köln in Höhe von voraussichtlich 25.388 Tsd. € und des Gesellschafters Land Nordrhein-Westfalen in Höhe von 2.679 Tsd. € aufzulösen, in seiner Sitzung am 17.04.2013 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen. Der Beschluss erfolgt seitens der Aufsichtsratsmitglieder, die vom Rat der Stadt Köln entsandt wurden, unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates der Stadt Köln. Die Gesellschafterversammlung der Koelnmesse GmbH wird über die Angelegenheit erst nach Beschlussfassung durch den Rat beschließen.